

# VS Pinzberg - Elterninformation

Keilbrunnen 8 \* 91361 Pinzberg \* Tel. 09191-13200 \* Fax: 09191-15731 \* Email: [gs.pinzberg@t-online.de](mailto:gs.pinzberg@t-online.de)

Pinzberg, 9. Dezember 2011

## **Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,**

im Folgenden erhalten Sie einige Informationen über die Aktionen der letzten Wochen an unserer Schule:

### Nikolausfeier an unserer Schule

Unsere Nikolausaktion zugunsten der „Weihnachtsfreude für die Kinder der Hainbrunnenschule“ in Forchheim war ein voller Erfolg.

Auch dieses Jahr wollen wir wieder die Kinder an dieser Schule mit unserer Spende bedenken. Gegenwärtig werden dort mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 111 Schüler/innen in 11 Schulklassen unterrichtet.

Wir freuen uns dem privaten Förderzentrum, dessen Träger die Lebenshilfe e.V. ist, 300 Euro überweisen zu können. Ich sage ein herzliches Dankeschön für Ihre großzügige Unterstützung. Die Freude war sehr groß, als ich gestern der Schulleiterin Susanne Opel die Nachricht überbrachte. Spontan teilte sie mir mit, dass damit noch in diesem Jahr sogenannte „Talker“ zur Kommunikation für schwerbehinderte Kinder angeschafft werden können. Ein Besuch unseres Elternbeirates in der Hainbrunnenschule wird im neuen Jahr stattfinden.

### Schulsammlung für die Jugendherbergen in Bayern

Das Sammelergebnis für die Jugendherbergen in Bayern kann sich ebenfalls sehen lassen. Hier kamen 310 Euro zusammen. 10 Prozent davon bekommen wir in Form von Gutscheinen zurück, die beim nächsten Aufenthalt in einer Jugendherberge eingelöst werden können.

### Haltestellenbeauftragte

Der nächste Winter kommt bestimmt! Wir hatten im letzten Jahr deswegen auch schon zweimal Verspätungen bei Schulbusfahrten. Dankenswerterweise übernahmen damals Frau Amon, Frau Wagner, Frau Roth und Frau Pfeufer die Aufgabe, die Kinder vor Ort zu informieren. Um bei solchen absoluten Ausnahmefällen adäquat reagieren zu können, möchte ich die Idee der „Haltestellenbeauftragten“ wieder aufleben lassen. Wenn sich für jede Haltestelle eine Mutter/ein Vater finden würde, die/der im Fall der Fälle als Kontaktperson fungieren könnte, ließen sich Informationen schneller austauschen. Ich bitte Sie, auf der Rückseite zu vermerken, wenn Sie sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen möchten.

### Besuch des Jugendbeauftragten der Polizei

Auf Veranlassung unseres Elternbeirates besucht am kommenden Dienstag Herr Grasser von der Polizei Forchheim unsere Schule. Er wird mit den Kindern über das Verhalten an der Bushaltestelle und auf dem Schulweg reden. Dabei wird auch das Thema „Verhalten gegenüber fremden Personen“ zur Sprache kommen. In der 3. und 4. Klasse wird dieses Thema auf den Bereich Internet ausgeweitet.

### Umfrage der Universität Bamberg

Das Thema „Ganztagsschule“ beschäftigt die bayerische Schulverwaltung seit mehreren Jahren. Die Universität Bamberg hat eine Umfrage vorbereitet, die die Erwartungen und die Motivlagen bei Schulleitungen, Lehrern und Eltern erhebt. Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat mit dem Schreiben vom 12.09.2011 die Erhebung durch die Universität Bamberg genehmigt.

Die Teilnahme ist freiwillig und es werden keine personenbezogenen Daten erhoben.

Da wir von Seiten der Schule diese Umfrage unterstützen wollen, bitte ich Sie den Fragebogen möglichst bis zum 16. Dezember auszufüllen und im verschlossenen Umschlag bei uns abzugeben. Ich werde dann die gesammelten Umschläge nach Bamberg schicken.

[www.grundschule-pinzberg.de](http://www.grundschule-pinzberg.de)

Besuchen Sie auf den Seiten unserer Grundschule auch einmal den Bereich „Links“. Dort finden sich zum Beispiel spezielle Suchmaschinen für Kinder, die sehr interessante Inhalte für Schüler aufzeigen. Bei der Internetsuche mit den bekannten Suchmaschinen für Erwachsene sind die Kinder aufgrund der Überfülle des Angebotes überfordert.

Elternbriefe zum Downloaden:

Sämtliche Elternbriefe können im Downloadbereich der Schulhomepage heruntergeladen werden.

<http://www.grundschule-pinzberg.de/download.html>

Unserer Schulfamilie wünsche ich eine schöne restliche Vorweihnachtszeit.  
Ihr

U. Raab, Rektor

---

- Bitte in jedem Fall zurück an die Schule -

Die Elterninformation vom 9. Dezember 2011 habe ich zur Kenntnis genommen.

---

Ort, Datum

Unterschrift

Name des Kindes

Klasse

Ich würde mich als Haltestellenbeauftragte(r) für

die Haltestelle \_\_\_\_\_ zur Verfügung stellen.

Zu erreichen bin ich unter der Telefon- / Handynummer: \_\_\_\_\_.